

Sicherer Erdgastransport

Trasse der Erdgaspipeline wird in Friedrichsfeld freigeschnitten

Arbeiten beginnen am 23. November im Bereich Frankfurter Straße

Dortmund, 20.11.2015

Thyssengas muss in Friedrichsfeld die Trasse einer Erdgasleitung freischneiden und dabei auch 26 Bäume fällen. Die Erdgasleitung verläuft entlang der Frankfurter Straße in Richtung Wesel-Datteln-Kanal und dann weiter nach Wesel.

„Leider müssen die Bäume entfernt werden. Sie stehen nahezu direkt über der Erdgasleitung. Die Wurzeln könnten um die Leitung wachsen und das könnte zu einer Gefährdung führen. Die Sicherheit hat nun mal Vorrang. Deshalb ist diese Maßnahme unumgänglich“, erklärt Klaus Neuhaus, der mit seinem Team diese Arbeiten betreut.

Die Wurzeln der zu groß gewordenen Bäume könnten sich um die Rohrleitungen wickeln und die schützende Umhüllung aus Polyethylen (PE) beschädigen. Das kann selbst bei den aus hochwertigem Spezialstahl bestehenden Leitungen zu Korrosionsschäden führen. Zu weiteren Problemen können auch sogenannte „dynamischen Belastungen“ der Leitung führen. Es kann zu Schäden kommen, wenn sich die Bewegungen der Bäume über die Wurzeln auch auf die Erdgasleitung übertragen. Deshalb sind die Netzbetreiber verpflichtet, Bäume in unmittelbarer Nähe von Erdgasleitungen zu fällen, damit ein sicherer Erdgastransport gewährleistet werden kann.

Die Fällarbeiten wurden mit den Genehmigungsbehörden abgestimmt. Sie finden außerhalb der Wachstumsperiode und der Brutzeit statt. Darüber hinaus wird dem Artenschutz Rechnung getragen, um Beeinträchtigungen einzelner Tierarten zu vermeiden und es werden Ersatzpflanzungen vorgenommen. Im Zuge der bis etwa Mitte Dezember dauernden Arbeiten wird es zu Verkehrsbeeinträchtigungen Sperrung des Radweges und die halbseitige Sperrung der Frankfurter Straße kommen. Dafür bitten wir die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Die Leitung „Hamborn-Dinslaken-Voerde-Wesel-Bocholt“ hat einen Durchmesser von 400 Millimetern. Über sie werden Haushalte, Gewerbe- und Industriebetriebe in diesem Gebiet versorgt und mit dem überregionalen Fernleitungssystem der Thyssengas verbunden. Vom Grenzübergangspunkt Emden fließt so überwiegend Erdgas aus der norwegischen Nordsee in diese Region.

Die Thyssengas GmbH mit Sitz in Dortmund ist ein konzernunabhängiger Gasnetzbetreiber und zählt zu den führenden deutschen Erdgastransportnetzgesellschaften. In unserem Kerngebiet Nordrhein-Westfalen verfügen wir über sieben Niederlassungen und betreiben ein rund 4.200 Kilometer langes Gastransportnetz. Über dieses weitläufige Transportsystem werden bis zu 100 Milliarden Kilowattstunden Erdgas sicher und umweltschonend zu Verteilnetzbetreibern, Industriebetrieben und Kraftwerken transportiert.

Für Rückfragen:

Gerhard Hülsemann
Kommunikationsleiter / Pressesprecher
Tel.: 02 31/91 291-1173, Fax: 02 31/91 291-1176, Mob.: 0172/263 9985
Email: gerhard.huelsemann@thyssengas.com